

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)

Druckdatum: 20.06.12

BioDes® KNZ 700

Seite 1 von 5

1. Bezeichnung des Stoffes / der Zubereitung und des Unternehmens

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung:	BioDes® KNZ 700
Verwendung des Stoffes / der Zubereitung:	Algen und Moose-Bekämpfung im Außenbereich
Bezeichnung des Unternehmens:	Walther & Martin Heller KG Parkstraße 101, D-58675 Hemer Tel: ++49 (0) 2373 / 960988 Fax: ++49 (0) 2373 / 960970
Auskunft gebender Bereich Kontaktstelle für Informationen	Walther Heller
Notfallauskunft:	+49 (0) 2373 / 960988
E-Mail (fachkundige Person)	info@heller-foodtechnology.de

2. Mögliche Gefahren

Gefahrenkennzeichnung:

 reizend,
R36/38 reizt die Augen und die Haut

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig aufgrund des Berechnungsverfahrens der „allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG“ in der letztgültigen Fassung.

GHS-Kennzeichnungselemente:

 **WARNUNG**

- 3.2/2 Verursacht Hautreizungen
- 3.3/2A Verursacht schwere Augenreizungen
- 3.1/5 Kann beim Verschlucken gesundheitsschädlich sein

Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Charakterisierung (Gemisch)
Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	Gew.-%	Einstufung
7173-51-5	230-525-2	Didecyldimethylammoniumchlorid	< 5 %	C, Xn, R22-34
91403-50-8		Polyhexamethylenbiguanid	< 2 %	Xi, N; R36-43-51/53

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

(siehe auch unter Punkt 16: Sonstige Angaben)

Allgemeine Hinweise

Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)

Druckdatum: 20.06.12

BioDes® KNZ 700

Seite 2 von 5

Nach Einatmen

Nach Einatmen von Dämpfen oder Zersetzungsprodukten im Unglücksfall an die frische Luft bringen.
Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt

Im Allgemeinen ist das Produkt nicht hautreizend.

Nach Augenkontakt

Sofort mit viel Wasser, auch unter den Augenlidern, ausspülen.
Augenärztliche Behandlung bei anhaltenden Beschwerden.

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen hervorrufen
Mund ausspülen.
Einige Gläser Wasser zu trinken geben.
Arzt hinzuziehen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

(siehe auch unter Punkt 16: Sonstige Angaben)

Geeignete Löschmittel

CO₂ Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

keine

Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Bei Brand kann entstehen:

Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO₂) und nitrose Gase (NO_x), Chlorverbindungen

Besondere Schutzausrüstung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Sonstige Hinweise

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

(siehe auch unter Punkt 16: Sonstige Angaben)

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Nicht notwendig

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation / Oberflächen / Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung / Aufnahme

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

7. Handhabung und Lagerung

(siehe auch unter Punkt 16: Sonstige Angaben)

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)

Druckdatum: 20.06.12

BioDes® KNZ 700

Seite 3 von 5

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Den Behälter fest verschlossen halten.
Kontakt mit Augen vermeiden

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich

Lagerung

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren.
Bei Temperaturen zwischen 5°C und 40°C aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht erforderlich

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Lagerklasse nach VCI

12

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung (siehe auch unter Punkt 16: Sonstige Angaben)

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.
Kontakt mit Augen vermeiden. Schutzbrille tragen.

Atemschutz

Atemschutz nur bei Aerosol- oder Nebelbildung.

Handschutz

Das Handschuhmaterial muß undurchlässig und beständig gegen das Produkt sein.

Augenschutz

Beim Umfüllen und bei Aerosolanwendungen (Vernebelungen) Schutzbrille tragen.

Körperschutz

Nicht erforderlich

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Form:	flüssig
Farbe:	farblos
Geruch:	geruchlos

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)

Druckdatum: 20.06.12

BioDes® KNZ 700

Seite 4 von 5

Zustandsänderungen *)

Schmelztemperatur	0°C
Siedetemperatur	ca. 100°C
Flammpunkt	> 80°C.
Expositionsgefahr	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich
Dichte (bei 20°C)	< 1 g / cm ³
Wasserlöslichkeit (bei 20°C)	wenig mischbar
Ph-Wert bei 20°C	6 – 7
Dampfdruck bei 20°C	23 hPa

*) Angaben für Lösung

10. Stabilität und Reaktivität (siehe auch unter Punkt 16: Sonstige Angaben)

Zu vermeidende Bedingungen

Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.

Zu vermeidende Stoffe

Nicht mit anionischen Verbindungen (z.B. anionische Tenside) mischen

Zusätzliche Hinweise

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

11. Toxikologische Angaben (siehe auch unter Punkt 16: Sonstige Angaben)

Augenkontakt kann Reizungen hervorrufen.

Allgemeine Bemerkungen

Bei sachgemäßer Handhabung und bei Beachtung der allgemein geltenden Hygienevorschriften sind keine gesundheitlichen Schäden zu erwarten.

12. Umweltspezifische Angaben (siehe auch unter Punkt 16: Sonstige Angaben)

Wassergefährdungsklasse I (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend
Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung

Empfehlung

Entsorgung gemäß behördlichen Vorschriften

Abfallschlüssel

07 00 00	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen
07 06 00	Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln
07 06 99	Abfälle a.n.g.

14. Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften

15. Rechtsvorschriften

Kennzeichnung

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produkts:

Xi Reizend

R-Sätze:

36/38 Reizt die Augen und die Haut

S-Sätze:

2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren

28 Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife

Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen

Enthält Polyhexamethylenbiguanid. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Nationale Vorschriften

Störfallverordnung

Nicht unterstellt.

Wassergefährdungsklasse

WDK II – schwach wassergefährdend

16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der angegebenen R-Sätze

22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken

34 Verursacht Verätzungen

38 Reizt die Haut

41 Gefahr ernster Augenschäden

43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich

51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Weitere Informationen

Die Angaben der Position 4 bis 8 und 10 bis 12 sind bezogen auf das Freiwerden größerer Mengen bei Unfällen und Unregelmäßigkeiten, beziehen sich also nicht auf den ordnungsgemäßen Gebrauch.